

Eingeschmuggelt – ich gehöre nicht dazu

Die Kinder sortieren Gegenstände nach bestimmten Ordnungskriterien, wie zum Beispiel Zeit, Material, Kulturkreis oder Epoche.

Methodenkategorie

- » Sich Objekten und Inhalten nähern

Kompetenzbereiche

- » Historische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Sehen und Erfassen
- » Fachkompetenz
Vorhandenes Wissen anwenden und einbeziehen
- » Urteilskompetenz
Wissen anwenden, um eine bestimmte Meinung zu bilden
- » Soziale Kompetenz
Interaktion, Kommunikation innerhalb der Gruppe

Rahmen

- » Alter ab 5 Jahre
- » Maximal 15 Kinder
- » Zeitbedarf 5 – 10 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Repliken und Gegenstände, die so ausgewählt sind, dass sie thematisch zur Führung passen. Bei den Gegenstandspaaren steht der eine Teil für eine vergangene Zeit oder einen anderen Kulturkreis, den anderen Teil sollten die Kinder als zu ihrer heutigen Alltagswelt gehörig erkennen können.
- » Beispiel Steinzeitkorb mit Alltagsgegenständen und Repliken
Mütze, T-Shirt und ein Stück Fell, Messer aus Metall und Steinzeitklinge, Metallvorratsdose und Tonschale, Tiere: Mammut, Rind, Schwein, Dinosaurier (dieser dient dazu, den Kindern zu erklären, dass es ihn nicht in der Steinzeit gab)

So geht's

- » Die Kinder sitzen um ein Tuch, auf dem thematisch passende Materialien, Werkzeuge oder andere Gegenstände liegen. Die Dinge sind so ausgewählt, dass einige für eine vergangene Zeit oder einen anderen Kulturkreis stehen, einige von den Kindern als zu ihrer heutigen Alltagswelt gehörig erkannt werden können. Wichtig ist, dass die Dinge jeweils die gleiche Funktion haben.
- » Nun sortieren die Kinder die Gegenstände, die in ihrer Mitte liegen, nach einer vorgegebenen Kategorie: alt oder neu, echt oder unecht usw.
- » Die Materialien und Gegenstände, die nicht aus der zu besprechenden Epoche oder dem Kulturkreis stammen, werden aussortiert.
- » Mit den übrig gebliebenen Gegenständen wird weitergearbeitet: Sie sind nun Inhalt des Museumsgesprächs und bilden den roten Faden dafür.



Tipps & Tricks

- » Suchen Sie maximal zehn Gegenstände aus.
- » Unter die Gegenstände auch solche legen, die die Kinder aus ihrem Alltag gut kennen und auch in ihrer Funktion zuordnen können.

Varianten & Kombinationen

- » Die Kinder suchen die übrig gebliebenen Gegenstände bzw. Repliken in den Vitrinen. Das Original rückt ins Blickfeld.
- » Die Methode kann auch bei einem Spezialthema angewendet werden, zum Beispiel Ernährung: Essen von früher und Essen von heute.